

Stadt Salzgitter  
Presseeinladung  
15.01.2016

Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks zu Gast in Salzgitter

Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, kommt am Dienstag, 19. Januar, nach Salzgitter, um über die Zukunft von Schacht Konrad als bisher einziges deutsches Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle mit Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft zu diskutieren.

**Zu diesem Termin am Dienstag, 19. Januar, um 15 Uhr,**

**innerhalb der Kulturscheune, an der Thiestraße 22, in Salzgitter-Lebenstedt**

**möchten wir Sie herzlich einladen!**

Wie groß der Widerstand in der Region gegen die geplante Einlagerung ist, zeigt sich anhand von mehr als 70.000 Unterschriften, die im Mai 2015 im Berliner Ministerium übergeben wurden. Darüber hinaus protestiert die Region gegen die geplante Einlagerung mit dem „Appell der Region“, der inzwischen von den Räten der kreisfreien Städte Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter, den Kreistagen der Landkreise Goslar, Peine, Wolfenbüttel und Helmstedt sowie den Räten von 12 kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden unterzeichnet wurde. Weitere Beschlussfassungen werden noch erwartet.

Die Bundesumweltministerin wird sich während ihres Besuches über die Situation und den Sachstand des Widerstandes in der Region informieren und mit Oberbürgermeister Frank Klingebiel sowie mit Vertretern des Aktionsbündnisses „Konrad stoppen - statt erweitern“, den Ratsmitgliedern der Stadt Salzgitter und Vertretern der Region (Hauptverwaltungsbeamte der Region, Bundestagabgeordnete und Landtagsabgeordnete) diskutieren. Zugesagt haben bisher unter anderem:

die Mitglieder des Deutschen Bundestages:

Günter Lach (CDU), Pia Zimmermann (Die Linke), Ingrid Pahlmann (CDU), Jutta Krellmann (Die Linke), Hubertus Zdebel (Die Linke),

die Mitglieder des Niedersächsischen Landtages:

Marcus Bosse (SPD), Stefan Klein (SPD), Ottmar von Holtz (Bündnis 90/Die Grünen), Miriam Staudte (Bündnis 90/Die Grünen),

von den Hauptverwaltungsbeamten der Region:

- Ulrich Markurth, Oberbürgermeister, Stadt Braunschweig
- Klaus Dieter Mohrs, Oberbürgermeister, Stadt Wolfsburg
- Thomas Pink, Bürgermeister, Stadt Wolfenbüttel
- Christiana Steinbrügge, Landrätin, Landkreis Wolfenbüttel
- Thomas Brych, Landrat, Landkreis Goslar
- Franz Einhaus, Landrat, Landkreis Peine

sowie der Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz, Wolfram König.

Dieses Gespräch findet am 19. Januar, um 15 Uhr, in der Kulturscheune in Salzgitter-Lebenstedt statt und wird live auf den Hof vor dem Veranstaltungsgebäude übertragen. Interessierte sind dazu

eingeladen, der Bundesministerin mit ihrem Protest vor der Kulturscheune deutlich zu machen, dass sich Vertreter der betroffenen Kommunen und Abgeordnete mit dem „Appell der Region“ auf eine gemeinsame regional verankerte Vorgehensweise verständigt haben: Gefordert wird von der Bundesregierung unter anderem der dauerhafte verbindliche Ausschluss einer Erweiterung von Schacht Konrad und eine ganzheitliche Neubewertung von Schacht Konrad nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik.

Bereits um 14.30 Uhr protestiert das Bündnis vor der Kulturscheune gegen die geplante Einlagerung im Schacht Konrad unter den vom Bundesministerium geplanten Bedingungen ist? und ruft die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme auf.

**Wichtig!**

**Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung! Bitte teilen Sie uns außerdem mit, ob Sie mit einem Ü-Wagen und mit welcher Ausrüstung kommen werden. Außerdem welche technischen Anforderungen Sie an uns haben.**

**Leider können wir Ihnen keine Parkplätze vor Ort anbieten und möchten Sie deshalb bitten vor dem Rathaus der Stadt Salzgitter, Joachim-Campe-Str., in Salzgitter-Lebenstedt einen Parkplatz zu suchen. Von dort ist es ein kurzer Fußweg bis zur Kulturscheune (Anhang: Wegeplan). Wir stellen Ihnen für den Parkplatz für den Rathaus einen Parkausweis aus.**

Mit freundlichen Grüßen

Christine Flechner

Stadt Salzgitter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christine Flechner  
Joachim-Campe-Straße 6-8  
38226 Salzgitter

Telefon: 0 53 41 / 839-3603  
Fax: 0 53 41 / 839-4901  
E-Mail: [christine.flechner@stadt.salzgitter.de](mailto:christine.flechner@stadt.salzgitter.de)  
Internet: [www.salzgitter.de](http://www.salzgitter.de)